



© Rodeca

Mehr als nur schöner Schein

Ob Gebäude positiv oder negativ wahrgenommen werden, bestimmt in großem Maße ihre Fassade. Schließlich ist sie eines der Elemente, das sofort in den Blick fällt. Neben der Optik beeinflusst sie aber noch weitere Faktoren: Sie kann etwa zum Brandschutz beitragen, für eine Dämmung des Gebäudes sorgen und das Licht im Inneren des Gebäudes maßgeblich mitbestimmen. Als Material für Fassadenelemente eignet sich sehr gut Polycarbonat (PC). Der Werkstoff bietet Architekten große Gestaltungsmöglichkeiten, da mit ihm geschwungene und in verschiedenen Farben eingefärbte Bauteile möglich sind (siehe Bild).

Eine interessante Möglichkeit stellen dabei Fassadenelemente dar, bei denen die Außen- und die Innenseite in unterschiedlichen Farben eingefärbt sind. Auf diese Weise können auf der Außenseite kräftige Farben gewählt werden, ohne dass dadurch das Licht im Inneren des Gebäudes beeinträchtigt wird. Solche Paneele hat etwa die Rodeca GmbH, Mülheim an der Ruhr, entwickelt. Die Farbtrennung findet bei ihnen ungefähr in der Mitte der Paneele statt.

Weitere Informationen zu den Fassadenelementen unter: www.kunststoffe.de/10878045